

Geschichte erleben

Ein Tag im Oderland

Das Oderbruch -
seine Trockenlegung
und Kolonisation



Eine Kooperation von

Förderer

OBERRHEINISCHE KULTUR GEMEINSCHAFT MÄRKISCH-ODERLAND



 Sparkasse
Märkisch-Oderland

 EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Erkundungstour 1

Achten Sie bitte auf den Straßenverkehr.

Altranft wurde im 14. Jahrhundert gegründet, doch die Häuser sind aus späterer Zeit, viele etwa 200 Jahre alt. Diese Gebäude werden vom Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft bewahrt. Da es sich um kein in sich geschlossenes Museum handelt, achten Sie bitte auf den Straßenverkehr.

Sie erkunden jetzt, wie sich das Lernen der Kinder seit dem 18. Jahrhundert veränderte.

1. Sie stehen vor dem Schloss Altranft. Ursprünglich stand hier ein schlichtes Herrenhaus, das umgebaut wurde. 1876 erhielt es seine heutige Gestalt im Neobarockstil.



a) Welche Barock-Schlösser kennen Sie? (Nennen Sie drei Beispiele)

b) Während seiner langjährigen Geschichte wechselten die Besitzer und führten das Gut mit seinem sogenannten Schloss. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges ging das Gut in das Volkseigentum der DDR über. Welche Veränderungen hat das Gut nach 1945 erfahren? (mehrere Antworten sind möglich)

- Aufteilung des Gutes im Rahmen der Bodenreform
- Unterbringung von Umsiedlern
- Gründung einer Gärtnerei

c) Das Schloss wurde unter anderem als Schule genutzt.

Finden Sie heraus in welchen Jahren das war.

2. Verlassen Sie den Schlosspark durch das große Eingangstor.

Gehen Sie geradeaus zur Kirche. Achten Sie auf die Informationstafel 04.

Im Auftrag von Caroline von Marschall wurde an Stelle der alten Fachwerkkirche eine Kirche im barocken Stil errichtet. In welchem Jahr wurde die Kirche geweiht?

.....

a) Kirchen werden meistens nach Osten ausgerichtet.
Was ist unter der Ostung zu verstehen? (mehrere Antworten sind möglich)

- Sonnenaufgang
- Christianisierung aus dem Osten
- Ausrichtung gen Jerusalem

b) In welchen Schulfächern beschäftigt man sich heute mit Glauben und Kirchengeschichte?

3 . Gehen Sie wieder zurück, bis zur Friedenslinde und biegen vor der Friedenslinde rechts ab. Wenn Sie den Weg weitergehen, kommen Sie an ein Wohnhaus, links neben der Kirche. Das ist die ehemalige „Alte“ Schule von Altranft. Nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen die Informationstafel 06.

Hier wurden bis 1925 Mädchen und Jungen unterrichtet. Finden Sie heraus:

- a) Wie viele Klassenräume befanden sich in der Schule?
- b) Bis zu welcher Klasse besuchten die Kinder die Schule?
- c) Wie sah die Altersstruktur einer Klasse aus?

4 . Gehen Sie weiter bis zum Haus Nr. 22 und nehmen Sie den Durchgang zur Mühlenstraße. Suchen Sie nun die von-Hacke-Straße, gehen Sie bis zur Ecke Rotdornweg und Sie stehen vor der „Neuen“ Schule. (Informationstafel 09)



a) Schauen Sie sich die Fassade des Gebäudes von der Straße aus genau an. Welche Details verweisen auf seine ursprüngliche Funktion? Notieren Sie in Stichpunkten.

b) Von wann bis wann wurde das Schulhaus genutzt?

c) Was erfahren Sie über die Klassen- und die Altersstruktur?

d) Welchen Unterschied gibt es zur „Alten“ Schule?

a) Was ist ein Zunftzeichen?

- Mit ihm zeigt der Handwerker, dass er den Landesherrn beliefert.
- Mit ihm wird die Zugehörigkeit zu einer Berufs- oder Handwerker-gemeinschaft ausgedrückt.
- Mit ihm zeigt der Handwerker, dass er sehr reich ist.

b) Das Zunftzeichen am Haus Nr. 18 bezieht sich auf die Schmiede. Was ist in ihm abgebildet?

5 . Gehen Sie über die Mühlenstraße zur Schneiderstraße 18.



6 . Betreten Sie das Gebäude durch die Tür unterhalb des Zunftzeichens. Sie werden erwartet.

